

Nationaler Verband für die
Interessen der Velofahrenden
Bollwerk 35 | Postfach 6711
CH-3001 Bern

Tel 031 318 54 11 | Fax 031 312 24 02
info@pro-velo.ch | www.pro-velo.ch
PC 34-2641-5

Medienmitteilung vom 21. Oktober 2011

OECD-Studie zeigt Nachholbedarf der Schweiz in der Gesundheitsprävention: Pro Velo Schweiz präsentiert Lösungen

Gemäss einer OECD-Studie wurden in der Schweiz bisher den Präventionsbereichen Übergewicht und psychische Gesundheit zu wenig Beachtung geschenkt. Eine zentrale Rolle spielt die tägliche Bewegung. Pro Velo Schweiz motiviert bereits jedes Jahr Tausende für die Mitmachaktionen bike2school und bike to work und macht sich stark für die Integration der täglichen Bewegung in den Schul- und Arbeitsweg – allerdings mit wenig Unterstützung der Gesundheitsbehörden.

Eine diese Woche publizierte Studie der OECD zeigt einen grossen Nachholbedarf der Schweiz bei der Gesundheitsprävention:

„Bei der Einführung von spezifischen Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen sollten sich die schweizerischen Behörden auf Bereiche konzentrieren, die für die öffentliche Gesundheit von besonderer Bedeutung sind oder denen in der Vergangenheit zu wenig Beachtung zuteil wurde (zum Beispiel psychische Gesundheit und Übergewicht). Kostenwirksame Präventionsmassnahmen sollten gefördert werden.“
(Quelle: www.oecd.org/dataoecd/5/0/37574895.pdf)

Diese Strategie deckt sich mit den Zielen von Pro Velo Schweiz: Erhöhung der Zahl der Velofahrenden, der zurückgelegten Wege und der gefahrenen Kilometer per Velo. Die Bestrebungen zur Integration des Velofahrens in den Veloalltag (z.B. mit den niederschweligen Mitmachaktionen bike2school und bike to work) führen langfristig zu einer gesünderen Bevölkerung. Wer das Engagement der Schweizer Gesundheitsbehörden fürs Velofahren mit dem Ausland vergleicht, kommt zum Schluss, dass hier ein grosser Nachholbedarf besteht. Es geht um die Gesundheit der Menschen in der Schweiz - damit aber auch um die nach wie vor sehr hohen Kosten unseres Gesundheitswesens! Pro Velo Schweiz verlangt deshalb von den zuständigen kantonalen und nationalen Gesundheitsbehörden eine Förderung der Aktionen, die nachweislich zu mehr Bewegung führen - und attraktivere Rahmenbedingungen fürs Velofahren in der Schweiz.

www.bike2school.ch und www.biketowork.ch

Zusätzliche Informationen

Jean-François Steiert, Nationalrat, Präsident Pro Velo Schweiz, Tel. 079 204 13 30

Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Ihm sind mehr als 35 Regionalverbände mit über 30'000 Einzelmitgliedern angeschlossen.